



Verbesserte Röntgensichtbarkeit

Die konisch passiven ER-Wurzelstifte sind in ihrer Materialvielfalt durch die entscheidenden Kriterien wie Passung, Friktion und Retention eine feste Größe in der postendodontischen Versorgung. Jetzt kommt ein weiterer Vorteil hinzu: die verbesserte Röntgensichtbarkeit für glasfaserverstärkte Composite-Stifte (DentinPost, DentinPost X und DentinPost Coated).

Seit über 30 Jahren überzeugt das ER-System in der Post-Endodontie, denn es gewährleistet eine sichere Retention des Aufbaus im Wurzelkanal, eine kongruente Passung des Stiftes mit dem aufbereiteten Kanal-lumen (Bakteriendichtigkeit) und eine entsprechende Festigkeit des Stiftmaterials bei gleichzeitiger Gewebe-verträglichkeit (Korrosionssicherheit). Die Stiftarten aus verschiedenen Materialien (Titan, Keramik, Glasfaser, angussfähige Stifte aus verschiedenen Legierungen etc.) erlauben unterschiedliche Aufbauten und bedienen alle klinischen Situationen. Damit wird das ER-System seit über drei Jahrzehnten den vielfältigen anatomischen Wurzelverhältnissen gerecht und trägt der Individualität der Behandlungsweise jedes Zahn-arztes Rechnung. Und da Komet immer mit System denkt, wurde das Instrumentarium derart entwickelt, dass es universell für alle ER-Stiftarten einsetzbar ist.

/// Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte

Die sog. DentinPosts aus in Epoxidharz eingebetteten Glasfasern bestechen durch ihre Ästhetik und Festigkeit. Wurzelfrakturen sind nahezu ausgeschlossen, weil die Stifte ein dem Dentin ähnliches Elastizitätsmodul besitzen und bei der adhäsiven Applikation eine stress-freie Übertragung der auftretenden Kräfte in die Zahn-wurzel zulassen.

- Der DentinPost für den Aufbau koronal teilzerstörter Zähne
- Der DentinPost X mit ausgeprägtem Retentionskopf ist die beliebte Alternative, wenn ein Aufbau auch in tiefer zerstörten Situationen funktionieren soll.

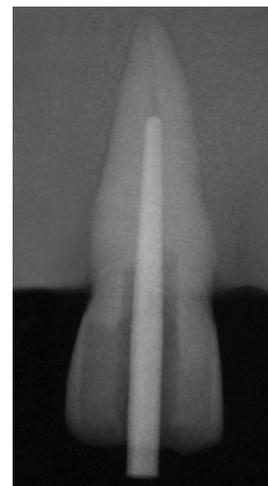
- Der DentinPost Coated ist vollständig silikatisiert, silanisiert und mit einer haftvermittelnden Polymer-schicht versehen, um apikal bis koronal identische Grenzflächen zwischen Stift und Composite zu gewährleisten, die eine optimale Verbundfestigkeit erzielen. Dieser durchgängige Adhäsivverbund wird beim praktischen Vorgehen durch das unbeschichte-te Handlingsteil ermöglicht, das nach dem Einset-zen des DentinPost Coated durch leichtes Verkanten abgeknickt wird.

/// Jetzt röntgensichtbarer

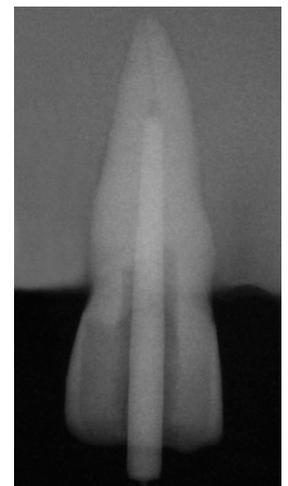
Der Röntgenkontrolle nach Insertion eines Wurzelstiftes kommt eine große Bedeutung zu und wird jedes Mal mit Spannung erwartet, denn sie macht die „Qualität“ der Behandlung erst sicht- und bewertbar. Deshalb hat Komet die Röntgensichtbarkeit der beliebten Dentin-Posts deutlich verbessert: Eine Erhöhung um 60% erlaubt ein leichteres Erkennen bei der Kontroll-Röntgen-aufnahme – und verdeutlicht damit erneut das erfolgrei-che Arbeiten mit ER-Wurzelstiften.



ER DentinPost Coated
Set 4485, 4486, 4467, 4488



ER DentinPost „neu“ (ca. 400-450% AL)



ER DentinPost „alt“ (ca. 250% AL)

Vergleich der Röntgensichtbarkeit mit Weichgewebesimulation mit freundlicher Unterstützung von Prof. Dr. P. Schmage Universität Hamburg.

— KONTAKT

Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Postfach 160 · 32631 Lemgo

Telefon: 05261 701-700

Telefax: 05261 701-289

info@kometdental.de

www.kometdental.de